

Inhalt

Vor dem Diskurs – Prolog	1
1 Begrenzungen und Entgrenzungen – zum systematischen Ort der Diskurslinguistik	13
1.1 Von Wort und Satz zu Text und Diskurs	17
1.1.1 Zur Unmöglichkeit der begrifflichen Fixierung von ›Diskurs‹	18
1.1.2 Vom Satz zum Text	19
1.1.3 Ein autonomer Textbegriff durch Erweiterung	21
1.1.4 Diskurslinguistik als Erweiterung der Textlinguistik	22
1.2 Vom Korpus zum Diskurs	25
1.2.1 Diskurslinguistik und Empirie	27
1.2.2 Zur Abgrenzung von Korpuslinguistik und Diskurslinguistik	28
1.2.3 Zur Verbindung von Korpuslinguistik und Diskurslinguistik	32
1.3 Von der Sprache zum Wissen	40
1.3.1 Diskurslinguistischer Wissensbegriff	41
1.3.2 Die diskursive Konstituierung von Wissen	43
1.3.3 Das Problem der Referenz	48
1.3.4 Sprache und Wissen multifaktoriell	50
1.3.5 Faktoren der diskursiven Konstituierung von Wissen	52
1.3.6 Funktionen der diskursiven Konstituierung von Wissen	57
1.3.7 Regulative der diskursiven Konstituierung von Wissen	60
1.3.8 Das Feldmodell der diskursiven Konstituierung von Wissen	63
2 Diskursverwirrungen – zur Heterogenität des Forschungsfeldes	65
2.1 Foucaults ›Verunklarung‹	65
2.1.1 Der soziale und historische Ort von Wissen	67
2.1.2 Diskurs als ›Formationssystem‹	69
2.1.3 Nichtdiskursive Praktiken und die Ordnung des Diskurses	72
2.1.4 Diskurs, Macht und Wissen	73
2.1.5 Foucault und die (Diskurs-)Linguistik	75
2.2 Linguistische Lagerbildung	78
2.2.1 Diskurs und Wissen	81
2.2.2 Diskurs und Macht	97
2.2.3 Diskurs und Text	114
2.3 Versuch einer Entwirrung	117

3	Methodologie und Methoden – zur Praxis der Diskurslinguistik	121
3.1	Linguistische Zugänge zum Diskurs	123
3.1.1	Gegenstand diskurslinguistischer Untersuchungen	124
3.1.2	Methoden diskurslinguistischer Untersuchungen	128
3.1.3	Verfahrenspraxis diskurslinguistischer Untersuchungen	132
3.2	Ebenen der diskurslinguistischen Analyse	135
3.2.1	Intratextuelle Analyse	137
3.2.2	Akteure	172
3.2.3	Transtextuelle Analyse	187
3.3	DIMEAN	197
	Literatur	203
	Nachweise der Abbildungen und Tabellen	227
	Register	229